Ihre Lokalsport-Redaktion:
Telefon (040) 725 66-218
E-Mail: Sport@Bergedorfer-Zeitung.de

▶ Meldungen

KARTSPORT

Tim Tramnitz auf Rang vier

Bergedorf (vg). Mit den Plätzen vier und zehn unter 148 Startern bei den abschließenden Rennen in Wackersdorf hat der Bergedorfer Tim Tramnitz sein Premierenjahr bei den ADAC Kart Masters erfolgreich abgeschlossen. In der Gesamtwertung belegte der 13-Jährige gegen die durchweg ältere und erfahrenere Konkurrenz den vierten Platz.

VOLLEYBALL

Pirates testen in Norderstedt

Oststeinbek (vg). Eine Woche vor dem Saisonstart in der 3. Liga sind die Volleyballer des Oststeinbeker SV am Sonnabend beim Turnier des 1. VC Norderstedt zu Gast (9 Uhr, Moorbekstraße). Das stark verjüngte Team der Ostbek Pirates trifft auf Konkurrenz aus der 3. Liga und der Regionalliga.

TRIATHLON

Auf der Jagd nach neuen Bestzeiten

Allermöhe (vg). Über 1600 Aktive sind am Sonntag beim Elbe-Triathlon der Triabolos Hamburg am Start (8 Uhr, Allermöher Deich). Geschwommen wird in der Dove-Elbe, Lauf- und Radstrecke führen durch Allermöhe.

„Wir bilden Spielerinne

TSV SCHWARZENBEK Doppel-Heimspieltag zum Saisonstart der 3

Von Olaf Lüttke

Zwei der größten Schwarzenbeker Talente: Chiara Steenbuck (links)

Schwarzenbek. In seinem Song „Köpenick" fordert der Rapper Romano dazu auf, ihn in seine Heimatstadt zu begleiten. Denjenigen, die mit ihm kommen, verspricht er, dass sie das „große Glück" finden werden. So weit würden Michelle Weber und Chiara Steenbuck vielleicht nicht gehen. Ein gutes Pflaster ist die Stadt im Süden Berlins für die beiden großen Tischtennis-Talente des TSV Schwarzenbek aber auf jeden Fall. Hier wurden sie im Mai zusammen mit Julia Smolengo und Philine Carl norddeutscher Mannschaftsmeister bei den Mädchen. Und jetzt durfte das Quartett, das als zweite Schwarzenbeker Damen-Mannschaft in der Oberliga spielt, hier seinen ersten Saisonsieg feiern. Beim Köpenicker SV-Ajax gewann das Team mit 8:6. Maßgeblich daran beteiligt: die 15-jährige Michelle Weber und die um ein Jahr ältere Chiara Steenbuck, die ihre drei Einzel für sich entschieden und zudem ihr Doppel gewannen.

Die beiden Nachwuchsspielerinnen könnten am Wochenende wieder zum Einsatz kommen: dann in der 3. Liga. Zum Saisonauftakt empfängt die erste Damen aus der Europastadt am Sonnabend (16.30 Uhr) den Kieler TTK, am Sonntag (14 Uhr, jeweils Cesenaticostraße) Borussia Düsseldorf.

Viermal in den vergangenen fünf Jahren beendeten die Schwarzenbekerinnen die Saison als bestes Team aus Schleswig-Holstein. Das dürfte in dieser Spielzeit schwierig werden, denn Kiel hat sich mit der früheren Erstliga-Spielerin Elena Waggermayer verstärkt. „Da sind wir Außenseiter", weiß Oliver Zummach. Gegen den Tischtennis-Traditionsklub aus Düsseldorf hofft der TSV-Mannschaftsführer, dann den ersten Sieg einfahren zu können.

Neben den ersten vier, Kateryna Kiziuk, Karina Pankunin, Sejla Fazlic und Lena Mollwitz, gehören Abwehr-Ass Ariane Liedmeier sowie eben die beiden Landeskader-Youngster Chiara Steenbuck und Michelle Weber zum Kader. Alle sieben sollen beim TSV eine wichtige Rolle spielen werden. Schließlich stehen

TENNIS

Überraschung bei den Damen 40

Bergedorf (vg). Mühelos haben

SCHIESSEN

Zwei zwölfte Plätze stachen heraus

Hamwarde (vg). Die deutschen Meisterschaften im Schießen sind eine Veranstaltung der Superlative. 6200 Schützen aus ganz Deutschland trafen der einzige Verein, bei dem nicht das Traditionelle, sondern der Leistungssport im Mittelpunkt steht. So sind die Hamwarder bei den nationa- Platz. Ebenfalls Zwölfte wurde Andrea Kuhlmann (583) bei den Damen III. Vielseitig zeigte sich Kirsten Witt als 35. im KK-Liegendkampf mit 566